# TOP 3.8.1
# AK Digitalisierungfonds Arbeit 4.0 – Bericht und Ausblick

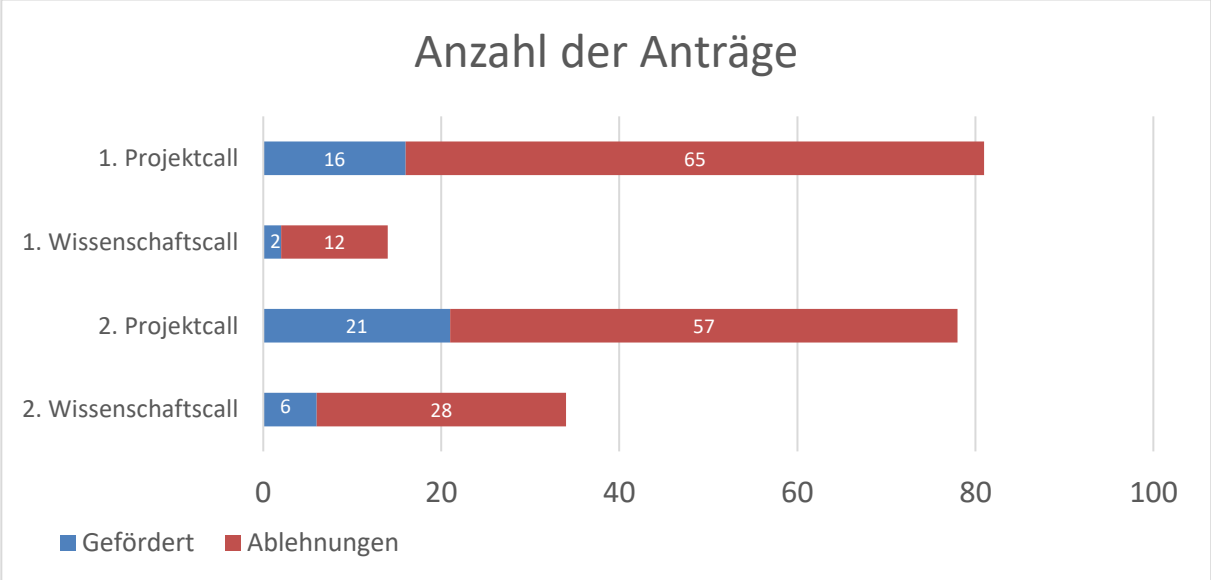
**AK Digitalisierungsoffensive – Maria Kubitschek**
Büro für Digitale Agenden – Fridolin Herkommer

## TOP 3.8.1 AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0 – Bericht und Ausblick

Der Digitalisierungsfonds der AK Wien ging im Herbst 2019 in die zweite Runde, die Förderentscheidungen wurden noch vor dem Jahreswechsel getroffen und bekanntgegeben.
Grundsätzlich ist es mit dem Digitalisierungsfonds gelungen, den Themenkomplex Arbeit & Digitales in der österreichischen Förderlandschaft zu verankern und viele innovative Vorhaben anzustoßen.

### Zweite Förderrunde: Anträge und Projekte

Das Interesse am Digitalisierungsfonds war auch in der zweiten Förderrunde ähnlich groß, wie zum Start. Insgesamt wurden 78 Projekte und 34 wissenschaftliche Arbeiten zur Förderung eingereicht (im Vergleich dazu die erste Förderrunde mit 81 bzw. 14 Einreichungen). Davon werden 21 Projekte und sechs wissenschaftliche Arbeiten auf Empfehlung des Fachbeirats und mit Zustimmung des Vorstandsausschusses gefördert. Für zwei Projekte ist noch ein Umlaufbeschluss ausständig, da noch Auflagen in die Projektpläne eingearbeitet werden müssen, die eine enge Einbindung von Gewerkschafen vorsehen.




In Summe wurden 2019 Förderungen in der Höhe von 3,9 Millionen Euro zugesagt, die Förderansuchen mit einem Volumen von insgesamt etwa 19,5 Millionen Euro gegenüberstehen.

### Geförderte Projekte – zweite Förderrunde

Förderzusage 2. Projektcall:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2-09 | Digitale Kompetenzen von Migrant*innen | 99.867,66 | Verein Projekt Integrationshaus |
| 2-15 | dig_mit! | 60.000,00 | LEFÖ - Beratung, Bildung nund Begleitung für Migrantinnen |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2-17 | Digital fitness | 8.100,00 | BAWAG PSK |
| 2-19 | Digitalisierung in der mobilen Hauskrankenpflege | 148.885,21 | Caritas der Erzdiözese Wien |
| 2-21 | Betriebsratscockpit – Gewerkschaftsplattform für BR | 118.320,00 | GPA-djp |
| 2-22 | „Keep it simple- Informationsdefizit minimieren, Zeit und Sicherheit gewinnen | 53.509,73 | Akademie für Altersforschung am Haus der Barmherzigkeit |
| 2-25 | Frauen können mehr – Dein Weg durch den digitalen Dschungel | 32.658,76 | ÖGB Frauen |
| 2-34 | Simply KV | 15.000,00 | Gewerkschaft PRO-GE |
| 2-35 | Talk about IT! Digitalisierung partizipativ gestalten: gendergerecht und divers. | 81.817,52 | L&R Sozialforschung |
| 2-36 | AI for Good | 139.899,61 | Verein Industrie 4.0 Österreich |
| 2-41 | Dig-Equality FF - Chancengleichheit durch digitale Kompetenz früh fördern | 69.011,55 | Forschungsgruppe CSLEARN - Educational Technologies, Fakultät für Informatik, Universität Wien |
| 2-42 | Visually Enhanced Digital Collaborative Workplace Tools | 177.587,80 | Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs |
| 2-43 | Mach dich stark! Online-Portal: Bessere Karrierechancen und mehr Gehalt für Frauen und Mädchen | 29.390,00 | GPA-djp |
| 2-44 | AR Assistance for Quality Assurance on the Shopfloor in Automotive Manufacturing | 107.019,68 | Produktionsgewerkschaft PRO-GE |
| 2-52 | Digitalisierung & Medien: Entwicklung eines berufsbegleitenden Tech-Programms für JournalistInnen | 127.750,00 | forum medien und journalismus wien (fjum) |
| 2-55 | Knowledge on the Road – Digitaler Assistent für Mitarbeitende ohne Büroarbeitsplatz | 20.728,00 | ASFINAG Maut Service GmbH |
| 2-60 | Verantwortungsvolle Einbindung von KI-Assistenzsystemen am Arbeitsplatz (VEKIAA) | 189.770,31 | IFZ - Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur |
| 2-61 | vida Life: Eine Applikation zur Digitalisierung und Verbesserung der Mitglieder-Experience | 200.000,00 | Gewerkschaft vida |
| 2-69 | edu-Makerspace Favoriten | 99.920,48 | Veriein zur Förderung digitaler Bildungsangebote |
| 2-78 | Hitzealarm-App | 18.897,50 | Verlag des ÖGB GmbH |

## Nachträgliche Beschlussfassung via Umlaufbeschluss

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2-47 | DigCompKOM - Digitales Kompetenzmodell für Kommunalbedienstete | 157.625,00 | ZVK - Zentrum für Verwaltungskooperation |
| 2-56 | Digital Skills für BetriebsrätInnen, ArbeitnehmerInnen und zivilgesellschaftliche Organisationen (NPO) | 47.533,68 | OKTO - (Gemeinnützige) Community TV-GmbH (NGO) |

## Förderzusage 2. Wissenschaftscall „Gleichstellungsfragen im Digitalen Wandel“:

| | | | |
|---|---|---|---|
| B-01 | Algorithmen, Recht und Gesellschaft: Zwischen algorithmischer Steuerung und persönlicher Verantwortung | 52.073,75 | St. Pölten University of Applied Sciences |
| B-08 | Die Zukunft der Pflege im digitalen Wandel | 56.132,40 | Fachhochschule des BFI Wien |
| B-13 | Bringt die Digitalisierung Geschlechtergerechtigkeit? Frauenlöhnen und Gender Pay Gap in Österreich | 59.856,00 | Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Heterodoxe Ökonomie |

| | | | |
|---|---|---|---|
| B-14 | „Sei ein gutes Mädchen und halte die Klappe!“ Politische Partizipation von jungen Arbeitnehmerinnen | 22.098,00 | Demokratiezentrum Wien |
| B-22 | Versteckte Technologien? Auf der Suche nach den (versteckten) Dienstleistungs-4.0-Pionierinnen | 60.000,00 | L&R Sozialforschung |
| B-25 | DEBIAS - Digitally Eliminating Bias In Applicant Selection | 27.899,75 | Centre for Informatics and Society (C!S), TU Wien |

**AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0 – Ausblick 2020**

Das Team des Digifonds ist mit allen FördernehmerInnen in einem kontinuierlichen Austausch, um Fortschritte im Projekt und insbesondere die **kommunikative und interessenpolitische Verwertung** zu gewährleisten. Besonders die Projekte aus der ersten Förderrunde können in den nächsten Monaten auf verschiedenen Kanälen und mit unterschiedlichen Zielgruppen platziert werden. So soll auch eine neue Veranstaltungsreihe *digitaldialog* etabliert werden, bei der einerseits ein Forum zur Auseinandersetzung mit Digitalisierung und Arbeit unter relevanten politischen Stakeholdern geschaffen wird. Andererseits aber auch die Möglichkeit genutzt werden soll, Projekte und Ergebnisse laufend zu präsentieren. Die Kommunikationskanäle der AK Wien werden kontinuierlich genutzt, um über Projekte und Ergebnisse zu informieren und sollen vermehrt auch Eingang in die interessenpolitische Forderungsentwicklung finden.

Weiters besteht **auch im laufenden Jahr die Möglichkeit, Förderansuchen** zu stellen. Im Jahr 2020 sollen folgende Schwerpunkte besonders gefördert werden:

- Gerechte Datenwelt – Datenerfassung und Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz
- Neue Arbeitsformen durch Digitalisierung – Entgrenzung und Vereinbarkeit von Arbeit und Freizeit
- Innovative Bildungsformate – zeitgemäße Vermittlung relevanter Skills

In diesem Zusammenhang wird auch die themenspezifische Koordination der Länderkammern gestärkt und ein gemeinsames Reportingsystem aufgebaut und zur Basis einer einheitlichen Kommunikation ausgebaut.

Im Herbst wird zudem auch wieder die Möglichkeit bestehen, zusätzlich zu diesen Schwerpunkten allgemein den Förderrichtlinien entsprechende Förderanträge zu stellen.

Aufgrund der Schwerpunktsetzung und der teils schwierigen Abgrenzung zwischen Wissenschaft und Projektcall wird es vorerst keine explizite Wissenschaftsförderung geben.